



Eckard H. Graage
Fraktionsvorsitzender

Unsere Kommunalpolitik im Bezirk Wandsbek lebt von Ihrer Beteiligung! Wir, die CDU-Fraktion Wandsbek, setzen uns für Sie vor Ort ein. Uns ist besonders wichtig, dass zusammen mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern in unserem Bezirk, in dieser Legislatur wieder mehr aktiv gestaltet wird! Melden Sie sich bei uns! Unsere kompetenten Fach- und Regionalsprecher sind Ihre ersten Ansprechpartner in Sachen Bürgerbeteiligung.

Ihr

Eckard H. Graage
Fraktionsvorsitzender und
Fachsprecher für Finanzen und Kultur
Tel.: 040 - 66 99 77 30
E-Mail: eckard.graage@cduhamburg.de



Philipp Hentschel
Fachsprecher für Sport
Tel.: 0176 - 61 18 99 70
E-Mail: philipp.hentschel@cduhamburg.de

IMPRESSUM

CDU-Bezirksfraktion Wandsbek
ViSP: Mario Westphal
Wandsbeker Königstrasse 66 | 22041 Hamburg
E-Mail: m.westphal@cdu-fraktion-wandsbek.de
Tel.: 040 - 68 37 15
Fotos: CDU-Bezirksfraktion Wandsbek

WIR BEWEGEN WANDSBEK. IHRE THEMEN. UNSERE ANTRÄGE.

Anträge mit Debatte:

- Namen von Bürgern aus der Niederschrift des Regionalausschusses Bramfeld-Steilshoop-Farmsen-Berne entfernen TOP 4.1
- Mehr Wegewarte für Wandsbek TOP 4.2

Anträge ohne Debatte:

- Mit Pyrrolizidinalkaloiden belasteter Honig TOP 7.2



KEINE NAMENTLICHE NENNUNG VON BÜRGERN IN SITZUNGSPROTOKOLLEN

„Es besteht kein Interesse und auch kein Bedarf, Namen von Bürgern in den Protokollen der Bezirksversammlung und in den der Ausschüsse festzuhalten“, stellt der Bramfelder CDU-Bezirksabgeordnete **Philipp Hentschel** klar und mahnt, dass so ein Prozedere nur dazu führt, dass sich Bürger nicht mehr trauen ihre Meinung in den Bürgerfragestunden frei zu äußern, ohne Angst vor möglichen Konsequenzen zu haben. Daher beantragt die CDU-Fraktion, dass sich die Bezirks-

versammlung gegen die namentliche Nennung von Bürgern in den Sitzungsprotokollen ausspricht.

Auslöser der Debatte ist ein Vorfall aus einer Sitzung des Regionalausschusses Bramfeld-Steilshoop-Farmsen-Berne, bei dem ein Bürger des Saals verwiesen und namentlich im Protokoll festgehalten wurde. Die Presse hat über den Vorfall ausführlich berichtet.



ÖFFENTLICHE SITZUNGEN:

- 29.05.** Sitzung des Ausschusses für Soziales und Bildung
- 31.05.** Sitzung des Jugendhilfeausschusses
- 01.06.** Sitzung des Wirtschafts- und Verkehrsausschusses
- 06.06.** Sitzung des Planungsausschusses
- 07.06.** Sitzung des Regionalausschusses Alstertal
Sitzung des Regionalausschusses Rahlstedt
Sitzung des Regionalausschusses Kerngebiet Wandsbek
- 08.06.** Sitzung des Regionalausschusses Bramfeld-Steilshoop-Farmsen-Berne
Sitzung des Regionalausschusses Walddörfer
- 12.06.** Sitzung des Hauptausschusses
- 13.06.** Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Kultur
- 20.06.** Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
- 22.06.** Sitzung der Bezirksversammlung Wandsbek



Axel Kukuk

Fachsprecher für Tourismus
Mobil: 0176 – 666 385 61
E-Mail: axel.kukuk@cduhamburg.de

BÜRGERSPRECHSTUNDE:

RAHLSTEDT

mit unserem Regionalsprecher
JÖRN WEISKE

am 20. Juni 2017

von 11:00 – 13:00 Uhr

CDU-Fraktion Wandsbek
Wandsbeker Königstraße 66
22041 Hamburg

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



Prof. Dr. Kurt Nixdorff

Fachsprecher Senioren und Integration
Tel: 040 - 604 73 83
E-Mail: kurt.nixdorff@cduhamburg.de

**SIE HABEN FRAGEN ODER
WÜNSCHEN EIN GESPRÄCH?
MELDEN SIE SICH MIT IHREM
ANLIEGEN GERNE BEI UNS!**

TEL.: 040 - 68 37 15

E-MAIL: INFO@CDU-FRAKTION-WANDSBEK.DE

facebook: [CDU-Fraktion-Wandsbek](https://www.facebook.com/CDU-Fraktion-Wandsbek)

twitter: [@CDU_BV_Wandsbek](https://twitter.com/CDU_BV_Wandsbek)



MEHR WEGEWARTE FÜR WANDSBEK

In den letzten Jahren fand keine nennenswerte Verbesserung der Straßen- und Wegeinfrastruktur im Bezirk Wandsbek statt. So befinden sich heute viele Straßen und Wege in einem miserablen Zustand. Darunter leiden nicht nur die Autofahrer, sondern Fahrradfahrer und Fußgänger ebenso. Für die Senioren ist der Zustand vieler Gehwege im Bezirk sogar gefährlich. Für die Aufnahme und Behebung von Schäden und Schlaglöchern auf den Straßen und Wegen, sind unter anderen die Wegewarte zuständig.

Zum Bezirk Wandsbek gehören 1.900 km der hamburgweit insgesamt 6.629 km Wegstrecke. Das entspricht einen Anteil von 29 Prozent. Für die Betreuung stehen dem Bezirk Wandsbek aktuell nur 15 Wegewarte zur Verfügung – genau die

Anzahl an Wegewarten, wie sie auch den anderen Bezirken mit weniger Wegstrecke zur Verfügung steht.

„Bei diesem Thema wird wieder einmal deutlich, dass sich der Bezirksamtsleiter beim Senat nicht durchsetzen kann. Es hätte schon längst eine Aufstockung der Wegewarte passieren müssen. Um die Verhältnismäßigkeit zwischen Wegstrecke und Anzahl der Wegewarte herzustellen, fordern wir den Bezirksamtsleiter auf, sich endlich beim Senat für die Aufstockung um 8 weitere Wegewarte für unseren Bezirk starkzumachen. Nur so können wir den Zustand der Straßen und Wege nachhaltig verbessern“, erklärt der CDU-Abgeordnete **Axel Kukuk** aus Jenfeld.



GIFTSTOFFE BELASTEN SOMMERHONIGE

Sommerhonige weisen immer wieder eine starke Giftbelastung auf. Das ergab eine Untersuchung, die im Auftrag der Stiftung Naturschutz durchgeführt wurde. So waren 2016 drei Viertel der untersuchten Proben mit dem Giftstoff Pyrrolizidinalkaloide (PA) belastet. Dieser kann unter anderem beim Menschen Leberschäden verursachen, wenn der Wert von 140 mg pro Kilo Honig überschritten wird. Das Land Schleswig-Holstein empfiehlt den Imkern daher ausdrücklich, belastete Sommerhonige nicht zu vermarkten.

Dazu **Prof. Dr. Kurt Nixdorff**, CDU-Bezirksabgeordneter aus Bergstedt: „Wir möchten uns dazu ein Bild über die Lage in Hamburg verschaffen und darüber im Umweltausschuss beraten. Dazu benötigen wir aber umfassende Informationen, wo und wie die Giftstoffe im Bezirk auftreten und welche Maßnahmen bisher ergriffen wurden und zukünftig ergriffen werden können, um diese einzudämmen. Daher fordern wir, dass uns das Bezirksamt im Umweltausschuss ausführlich darüber berichtet.“

